

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 343.

Sonntag, den 9. December.

1838.

Zum 2. Adventsonnabtag (zur allgemeinen Todtenfeier).

Melodie: Wie sie so sanft ruhn. &c.

Sie ruhn im Frieden, alle die Seligen —
Ob Blumen duftend über der Gräber Grün
Erblühn, ob die Natur im weißen
Kleide sich einhüllt, — sie ruhn im Frieden!

Heil Ihnen Allen!! ob in der Krankheit Schmerz
Und unter bangem Achzen der Tod sie tief,
Ob lächelnd sie im treuen Kreise
Ihre Gellebten gesegnet schieden,

Sie ruhn in Gottes Frieden! Was ist der Tod,
Des Schlosses Bruder? tödet er Leib und Geist?
Führt er zu höherm Himmelsfrieden
Und zu des ewigen Lichtes Anschau?

Wo glänzt der Pharos, der in das ferne Land
Uns führt? wo ist der Ankter der Zuversicht,
Der in des Glaubens Liesen fest steht,
Und aus den Stürmen des Zweifels rettet?
Du bist es, Wort der ewigen Wahrheit; lebst
Du in den frommen Herzen, so leuchtest du
Im Sonnenglanze — von dem Kriente —
Trägst in das Grab du die Morgenröthe —
Des Todes Stachel bricht und die Hülle hebt — —
Der Zweifel wird zur heiligen Zuversicht
Und aus gesprengter Sarge Nächten
Führen uns Engel zum ew'gen Licht hin — —
So wird das Bild der Trauer Triumphgesang,
Die von uns schieden, leben. — Wir scheiden eins,
Und in des ew'gen Lichts Sonnen
Einet uns alle das Wort des Lebens!

D. G. B. Dietrich.

Vom 1. bis 7. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 1. December.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Robert Alexander Hirsch's, der Chirurgie Besessenen S., am Ranz. Steinwege; starb an einer Drüsentränskrankheit.

Ein totegeb. Knabe, Johann Christian Gottlob Böhme's, Eisenbahn-Thorschließers Sohn, in der Neugasse.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Heinrich Pfeifers, Handarbeiters Tochter, in der Sandgasse; starb an der Abzehrung.

Sonntags, den 2. December.

Ein Knabe 7 J., Hrn. Christ. Heinr. Demiani's, Bürgers u. Kramermistrs, zweiter Sohn, in der Quergasse; st. an Gehirnentzündung.

Eine Frau 43½ Jahre, Hrn. Karl Gottlob Meyer's, Bürgers und Fleischhauermeistrs Ehefrau, Hausbesitzerin, in der Burgstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 76 Jahre, Hrn. Gottlob Andreas Köchly's, vormaligen Bürgers und Perrückenmachers Witwe, vor dem Thomaspförtchen; starb an Entkräftigung.

Eine Frau 57 Jahre, Ludwig Adam Traugott Stübbers, Rathsmarktmistrs. Witwe, im Stadtpeisergäßchen; st. am Nervenschlag.

Ein Mädchen 8 Tage, Friedrich August Nietsch's, Markthülfers Tochter, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Eine Frau 48½ Jahre, Christian David Henschels, Handarbeiters Ehefrau, in der Johannisgasse; st. am Schlagflusse.

Montags, den 3. December.

Eine Frau 28½ J., Hrn. Joh. Franz Kullmanns, vormal. Bürgers u. Schleifermistrs. Witwe, in der Sandg.; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 7 Monate, Johann Karl Gottfried Lehmanns, Stabs-Signalisten im königl. sächs. ersten Schützen-Bataillon Sohn, in der Gerbergasse; st. am Wasserschlag.

Ein Knabe 12 Wochen, Friedr. Wilh. Reicholdts, Kofferträgergehilsens Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore; st. an Krämpfen.

Ein Mann 57 Jahre, David Schubert, Handarbeiter, im Jacobshospital; starb an einer Brustkrankheit.

Dienstag, den 4. December.

Ein Junggeselle 25 Jahre, Hr. Gustav Adolph Wiesmann, Student der Medicin, am Rosenthaler Thore; st. an einem Herzschlag.

Ein totegeb. Mädchen, Hrn. Wilhelm Großmanns, Assistent-Revisors beim Haupsteueramte Tochter, am Schlachthofe.

Eine Frau 57½ Jahre, Hrn. Gerhard Aug. Ludwig Fischers, Bürg. u. Holzwarenhändlers Ehefrau, in der Querg.; st. an der Abzehrung.

Ein Mädchen 8 Wochen, Hrn. Joh. Aug. Seyfers, Bürgers u. Schuhmachermeistrs. Tochter, in der Brüdergasse; starb an Krämpfen.

Ein totegeb. Knabe, Hrn. Christian Friedrich Werners, Bürgers und Einwohners Sohn, vor dem Hinterthore.

Ein Mann 50½ Jahre, Karl Paul Heeck, Wollarbeiter, im Thomassgässchen; starb an einer Brustkrankheit.

Mittwochs, den 5. December.

Eine Frau 58 Jahre, Hrn. Joh. Gottl. Reinicke's, kreissteuerräthlichen Expedientens Ehefrau, an der alten Burg; st. am Lungenschlag.

Ein Mädchen 2 Jahre, Paul Gustav Amtmanns, Einwohners Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 31 Jahre, Louis Anton Stolle, königl. sächs. Schütze im zweiten Bataillon, welcher sich am 3. d. M. in der Caserne an der alten Burg erschossen hatte.

Donnerstags, den 6. December.

Eine Frau 83 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Clauss, Sammet- und Seidenwirkers Witwe, in der Quergasse; st. an der Wassersucht.

Ein Mann 41 Jahre, Hr. Johann Andreas Karl Ruprecht, Bürger und Krammer, zeithriger Schenkwillth in Volkmarßdorf; starb an der Abzehrung. Ist aus dem Georgenhause nach Schönfeld zur Beerdigung abgeführt worden.

Ein Mann 46 Jahre, Karl August Kolbe, der Buchdruckerkunst Besessener, in der Nikolaistraße; starb an einer Brustkrankheit.